

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

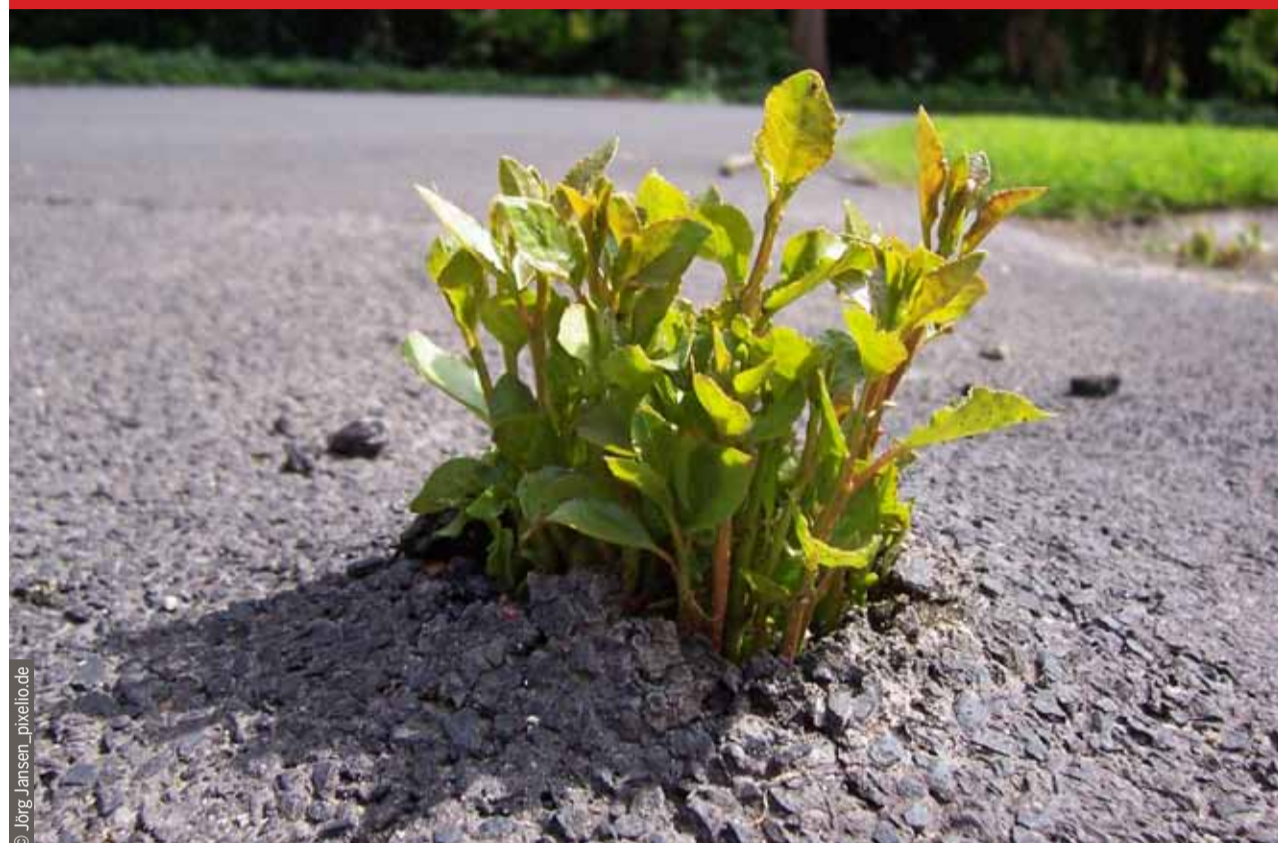
RIGGISBERG  
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG  
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT



© Jörg Jansen, pixello.de



den sorgt, fällt die Gestaltung der Gegenwart schwer. Sie steht in der Gefahr, sich nach allen Seiten zeren zu lassen. «Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.» Diese Ermutigung aus der Bergpredigt ist auch eine Erinnerung daran, dass «eines» nötig ist, nicht vieles gleichzeitig. Eine Erinnerung daran, dass «Sorgen von morgen» vom Leben des Momentes abhalten. Trotzdem wissen wir wohl alle, dass eine solch sorglose Haltung alles andere als einfach einzunehmen ist. Der oben erwähnte Bovon meint dazu: «Sorgen, das Bedrückende, das ihnen innewohnt, werden zwar durch den Glauben nicht wunderbar ausgelöscht, aber sie können Gott übergeben werden.» Wir dürfen unser Sorgen der Für-Sorge Gottes übergeben. Dazu regt uns der zweite Teil des siebten Leitgedankens der Vision an: Wenn die Sorgen im Vertrauen auf Gottes Zukunft hin übergeben werden, lässt sich die Gegenwart gestalten.

Leitsatz aus der Vision 21, beleuchtet von Magdalena Stöckli

Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Stellen Sie sich manchmal auch die Frage, wie man wohl in 100, 200 Jahren auf unsere Zeit zurückblicken wird?

Was wäre erwähnenswert aus der Gegenwart, in der wir leben? Über welche Errungenschaften wird man sich weiterhin freuen? Was wird man wohl schon längst wieder vergessen haben? Und woraus wird man gelernt haben?

Da gibt es bestimmt Einiges, das mit einer gewissen Nostalgie betrachtet werden wird. Anderes wird sich als gut eingeschlagenen Weg erweisen, und Gewisses wird auch als grosses Versäumnis wahrgenommen werden. Aber noch ist ja nichts in Stein gemeisselt, noch sind wir in der Gegenwart und können diese mitgestalten.

Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

So lautet der siebte und letzte Leitgedanke der Vision 21 unserer Kirche. In den Ausführungen zur Vision Kirche 21 von Matthias Zeindler heisst es «die Kirche soll den Willen Gottes für das Heute aufmerksam wahrnehmen» und dass «Resignation und Zynismus für die Kirche keine Option» seien. Dieser siebte Leitsatz weist darauf hin, dass «die Kirche» den Menschen der Gegenwart verpflichtet ist – stets hoffend auf Gottes Gerechtigkeit und Frieden.

Aber was ist denn eigentlich gegenwärtig?

Wir leben wohl in einer Zeit der Globalität und der starken Mobilität. Gerade dadurch erledigen wir Vieles gleichzeitig und erfahren Manches zeitgleich.

Wir beantworten Mails, während

dem wir auf dem Weg zur Arbeit sind. Wir machen uns Sorgen um Menschen, die uns nahe stehen und lesen in den Nachrichten von Amokläufen in tausenden von Kilometern entfernten Orten. Wir schreiben whats app-Nachrichten während des Mittagessens. Wir sind bei Freunden zu Gast und hören ihre Geschichte und gleichzeitig im Radio die neusten Nachrichten aus aller Welt.

Zappen wir uns durchs Fernsehprogramm, so sehen wir gleichzeitig Soaps mit Herzschmerz und allem, was dazugehört, eine Dokumentation über Menschen und ihre grausame Flucht aus der Heimat, Dating-Shows, wo nur so mit Champagner um sich geworfen wird, Diskussionsrunden, wo Politikerinnen und Politiker sich darüber streiten, welches Problem denn nun am dringlichsten anzugehen sei.

Gar nicht so einfach mit dieser Gegenwart. So manche Sorgenfalte wird ob dieser Flut an Ansprüchen, Informationen und Emotionen nicht kleiner.

«Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen» (Matt. 6, 34a)

Dass das Leben uns vor grosse Herausforderungen stellt, ist keine Erfindung der Neuzeit oder des 20. Jahrhunderts, sondern war die Überzeugung zu aller Zeit. Einige Liederschreiber unseres Kirchengesangsbuchs singen davon. Und auch die Menschen, die zur Zeit Jesu lebten, waren nicht mit einem sorgenfreien Leben gesegnet. Zu diesem Volk spricht Jesus innerhalb der Bergpredigt in Matthäus 6, 33-34a: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.

Das Wort «sorgen» bezeichnet in unserer deutschen Sprache zweierlei: Be-sorgt oder voller Sorge sein, sich um etwas Sorgen machen zum Einen – in der englischen Sprache würde man dies mit «to worry» übersetzen. Zum Andern verstehen wir darunter sorg-fältig oder sorgsam sein, etwas umsorgen, für-sorgen – dies entspricht dem englischen «to care».

Auch im Griechischen des Neuen Testaments gibt es dieses zweierlei «Sorgen». Die «Sorgen für morgen», von denen Jesus rät, sie loszulassen, schauen ängstlich in die Zukunft und blockieren oder beschleunigen so auch das Handeln, wie der Theologe und Neutestamentler François Bovon folgert. Sorgen können zu Aktionismus oder eben gerade zum Stillstand führen. «Sorgen für morgen» hindern daran, den Fokus auf den Moment zu legen, und darauf, was in diesem gerade Not tut. Einer Kirche, die sich so verstan-

«Dein Reich komme!» (Matt. 6, 10)

Die Kirche will nicht die Gegenwart gestalten, damit sie auf Gottes Zukunft setzen kann, sondern weil sie auf Gottes Zukunft setzt, kann sie die Gegenwart gestalten.

Da kommt denn auch die zweite Bedeutung des Wortes «sorgen» zum Tragen: eine Kirche, die die Gegenwart gestaltet, ist sorgsam für den Willen Gottes im Heute und achtet sorgfältig auf die Menschen, denen sie verpflichtet ist.

Setzen wir uns als Kirche gemeinsam damit auseinander, wo es hier und heute unserer Sorge im «care»-Sinn bedarf. Immer Vertrauen darauf, dass Gottes Reich kommen wird: Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.



REGIONALE ANLÄSSE

Der besondere Gottesdienst  
Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 11. November, 10 Uhr,

Kirche Zimmerwald

«Es war ein Mann im Lande Uz, der hiess Hiob» (Hiob 1,1), mit Pfrn. Susann Müller, Musik: Pia Messerli, Orgel, Ruedi Tschanz, Violine; Urs Wild, Cello. Anschliessend Apéro: Most und Züpfle. Sie sind herzlich eingeladen.

Taizé

Taizé-Gottesdienst

Samstag, 24. November, 17 Uhr,

Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Ein einziger dankbarer Gedanken Himmel ist das vollkommenste Gebet!

GOTTHOLD E. LESSING, 1729-1781

Informationsabend  
Armenienreise

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Liana Santrosyan, unsere armenische Reiseleiterin, erzählt von Heimat und Reise. Wir können Fragen stellen.

Mission heute: Grenzen und Chancen am Beispiel Tansanias

Dienstag, 27. November, 20 Uhr

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Referat von Friedrich Weibel.

3. Abendmusik

Sonntag, 18. November, 17 Uhr,

Kirche Riggisberg

Werke von W.A. Mozart, B. Bartok, M. Curtis und G. Gershwin werden rinterpretiert von den jungen Musikern und Musikern der Konzertklasse von Ernesto Molinari, HKB Bern.

Klarinettenensemble

Olivier Kessi, Klarinette, Bassethorn Laura Müller, Klarinette, Bassethorn Emile Sanglard, Klarinette Sara Amanecer Martelo Torres, Klarinette, Bassethorn Martha Zehnder, Klarinette Eintritt frei – Kollekte.

Es jodlet, singt u klingt

Jodelkonzert

Freitag, 9. November, 20 Uhr,

Kirche Rüeggisberg

Verschiedene Jodelgruppen

Kino in der Kirche

16./17. November, Kirche Rüeggisb.

Freitag, 16.11. Amazing Grace

Samstag, 17.11. Der ganz grosse Traum

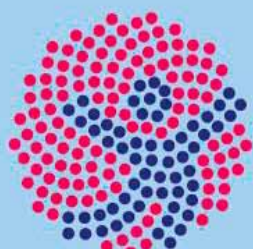
Jeweils nach dem Film: Bistro offen

Adventsmärit Rüeggisberg

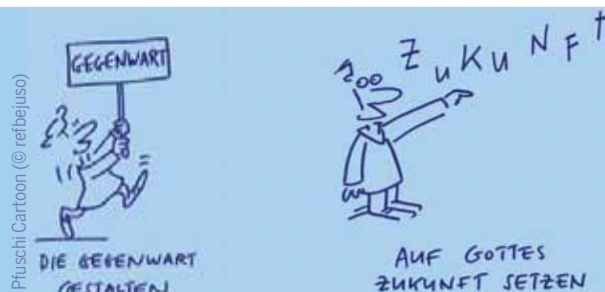
Samstag, 24. November, 10-21 Uhr

INHALT

Riggisberg	Seite 24-25
Rüeggisberg	Seite 26
Oberbalm	Seite 27
Zimmerwald	Seite 28



VISION KIRCHE 21  
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN  
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN



## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82  
 Schlossweg 5, 3132 Riggisberg, magdalena.stoekli@gmx.ch  
**Präsidentin Kirchgemeinderat:** Karin Zehnder, 031 802 03 40, k.zele@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Samstag, 3. November, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen. Offenes Mikrophon. Kinder willkommen! Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 4. November, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüggesberger & Riggisberg.
- Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
**Regionaler Gottesdienst**, «Es war ein Mann im Lande Uz, der hiess Hiob» (Hiob 1,1), mit Pfrn. Susann Müller, Musik: Pia Messerli, Orgel; Ruedi Tschanz, Violine; Urs Wild, Cello. Anschliessend Apéro mit Most und Züpfen
- Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Riggisberg Chor. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.
- Samstag, 24. November, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli & Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Streich - Ensemble.

### GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

- Freitag, 9. November, 10.15 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.
- Sonntag, 25. November, 13.30 Uhr, Schlossgarten Riggisberg**  
 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Saal) für die im Schlossgarten Riggisberg Verstorbenen mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
- Freitag, 9. November, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
- Sonntag, 25. November, 16.00 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

### KINDER UND JUGEND - KUW

- Fiire mit de Chliine**  
**Freitag, 2. November, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

- Kinderkirche (KIK)**  
**Sonntag, 18. November, 9.30-10.30, Kirchgemeindehaus** (Beginn in der Kirche)  
 Liebe Kinder und liebe Eltern, ihr seid herzlich in die Kinderkirche eingeladen! Geschichten aus der Bibel hören, singen und Musik machen, basteln, zeichnen, Znüni essen, beten und spielen im Kirchgemeindehaus, während die Erwachsenen in der Kirche Gottesdienst feiern.  
 Für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Jüngere Kinder und Eltern sind ebenfalls willkommen.  
 Treffpunkt ist um 9.30 in der Kirche, wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen nach dem ersten Lied zusammen hinüber ins Kirchgemeindehaus.  
 Verantwortlich: Daniela Terrazos, 076 611 36 02

- 6. Schuljahr Kirchentag**  
**Samstag, 10. November, 9- ca. 17 Uhr, Treffpunkt in der Kirche Riggisberg**  
 Wir lernen unsere Kirche und das Kirchengelände kennen (Turm, Orgel, Kirchenfenster, Friedhof) und beschäftigen uns mit der Geschichte unserer Kirche. Der Kirchentag wird gestaltet vom KUW-Team und einigen Eltern. Die 6.-Klässler werden zu diesem Tag persönlich eingeladen.

- 8. Schuljahr Wahlkurs-Programm**  
 Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler 031 802 04 49

- KUW-Nachholnachmittag**  
**Mittwoch, 14. November, 14-17Uhr, Kirchgemeindehaus.**  
 Mit den betroffenen Kindern wird die Zeit, die nachgeholt werden muss, individuell abgemacht.

### VERANSTALTUNGEN



## Wandergruppe

**für Witwen und alleinstehende Frauen**  
**Donnerstag, 1. November, 13.30 Uhr**  
**Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg**  
 Wanderung Schlossgartenchehr. Zvieri im Tea Room Steiner. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

## Gebet für Riggisberg

**Donnerstag, 8. November, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
 Zäme stah u bäte, nöii Hoffnig söu wachse  
 zäme singe u gloube, u d'Liebi sichtbar mache!  
 Hiufsch mit? Für mehr Infos: Michael & Michaela Stäuble, 031 534 39 40.



## Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 15. Nov., 14-17 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

**Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen:**

## Lotto-Spielnachmittag

**Dienstag, 20. November, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Wir spielen auch in diesem November Lotto, und wer will, kann eine Kleinigkeit als Preis mitbringen. Natürlich gehört auch das gemeinsame Zvieri zu diesem gemütlichen Beisammensein. Alle Witwen und alleinstehenden Frauen sind dazu herzlich eingeladen! Bei Fragen wenden Sie sich an Lydia Herren, 031 809 02 17.



## Café Regenbogen

**Ort der Begegnung – (letzter Sa im Monat)**  
**Samstag, 24. November, 14-16 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Weitere Informationen auf: [www.riggi-asyl.ch](http://www.riggi-asyl.ch)



## Spielnachmittag

**für Witwen und alleinstehende Frauen**  
**Donnerstag, 29. November, 13.30 Uhr**  
 bei Klara Häuselmann (031 809 10 02)

## Basar – Wochenende der Begegnung

**Samstag, 10. November, 13.30 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
**Sonntag, 11. November, 13.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg**

Kaffeestube (belegte Brötchen, Torten, Meringues, Vermicelles)  
 Handarbeiten und Backwaren  
 Glückspäckli | Wettbewerb | Austausch und fröhliches Beisammensein!

Gaben können am Samstag ab 10.00 Uhr direkt im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Auskunft erteilt: Erika von Niederhäusern, Tel. 031 809 14 01. Wer mit einer Geldspende einen Beitrag zum Reinerlös des Basars leisten möchte, kann das per Einzahlungsschein tun: Spar- und Leihkasse Riggisberg, 30-38128-0, zugunsten von: CH67 0637 4042 9011 0070 2, Pfarramt I Riggisberg, Basargruppe.

Der Reinertrag des Basars wird dazu verwendet, Bedürftige zu unterstützen und vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Kinderheime und Schulen, zu welchen wir zum Teil persönliche Kontakte haben, erhalten Beiträge und ein Teil wird auch für kostenlose medizinische Hilfe eingesetzt.  
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Basar-Gruppe, Kirchgemeinderat und Pfarrteam.

Das Basar-Team: Herren Lydia | Krebs Erika | Nägeli Vreni | Riesen Annemarie | Rüggesberger Elisabeth | Schär Vroni | Schmalz Therese | Stübi Hanni | von Niederhäusern Erika | Zbinden Rosmarie

## 3. Abendmusik

**Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg**

### Klarinettenensemble

Olivier Kessi, Klarinette, Bassethorn  
 Laura Müller, Klarinette, Bassethorn  
 Emile Sanglard, Klarinette  
 Sara Amanecer Martelo Torres, Klarinette, Bassethorn  
 Martha Zehnder, Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
 Adagio in B-Dur KV 411 für 2 Klarinetten und 3 Bassethörner

Wolfgang Amadeus Mozart  
 Divertimento Nr 2 in B-Dur KV 439b/II für 3 Bassethörner

Béla Bartok (1881-1945)  
 Roumanian Folkdances, arr. für Klarinettenquartett von Marco Mazzini

Mike Curtis (\*1952)  
 Mexican Fantasies für Klarinettenquartett

George Gershwin (1898-1937)  
 Rhapsody in blue, arr. für Klarinettenquartett von Ioan Dobrinescu

Wir laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein!  
 Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

### GRATULATIONEN



## Mittagstisch

**Donnerstag, 8. November, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
 Anmeldung bei Elisabeth Rüggesberger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.-.  
 Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.**

RÖMER 15,7

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Ernst Hänggeli**, Thunstrasse 51, 3074 Muri b. Bern, 10. November 1925  
**Margrith Hählen-Bienz**, Längenbergstrasse 32, 25. November 1926  
**Marie Bühlmann-Thüler**, Vordere Gasse 11, 29. November 1928  
**Monika Pulfer-Beyeler**, Gsteigstrasse 2, 4. November 1932  
**Toni Schlunegger**, Längenbergstrasse 30, 26. November 1932  
**Dora Messerli-Marti**, Gurnigelstrasse 14, 3. November 1934  
**Hans Zwygart**, Längenbergstrasse 32, 23. November 1934

- Annelies Zwahlen-Zumstein**, Abeggstrasse 10, 6. November 1935  
**Christian Neuenschwander**, Vordere Gasse 12, 19. November 1940  
**Rudolf Stäger**, Vordere Gasse 14, 20. November 1943  
 Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschiedsgottesdienste

17. September (Schlossgarten Riggisberg): **Ulrich Riedwyl**, geb. am 11.03.1960, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.  
 26. September: **Ulrich Weber**, geb. am 29.04.1927, wohnhaft gew.: Stutz 7.

**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.**

PSALM 23, 4

## Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 28. November, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Die Traktanden stehen im Anzeiger-Insert. Verabschiedung unserer Kirchgemeinderatspräsidentin Karin Zehnder-Leuenberger nach fast zehnjähriger Präsidentschaft. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Alle stimmberechtigten Frauen und Männer unserer Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

## Konzerte

**in der Kirche Riggisberg in der Adventszeit**

**Freitag, 30. November, 20 Uhr, Konzert Musikgesellschaft & Alpenrösl**

**Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, Konzert Musikgesellschaft & Alpenrösl**

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

## MITTEILUNGEN

## Bettagsbotschaft 2018

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen

Gerät unsere Welt aus den Fugen? Führt man sich die täglichen Nachrichten vor Augen, könnte man das meinen: Kriege, Flüchtlingsdramen, Unglücksfälle, Wirtschaftsdelikte und Naturkatastrophen aller Art füllen täglich die Schlagzeilen. Durch die mediale Vernetzung erfahren wir in kürzester Zeit von Elend, Verbrechen, Not und Tod aus dem hintersten Winkel der Welt. Zudem ist nicht mehr in jedem Fall klar, ob eine Information wahr oder gefälscht ist. Der Begriff der Fake-News, der Falschinformation, wird immer häufiger verwendet.

Wir stehen mitten in diesem Geschehen und leben nicht auf einer abgeschotteten Insel. Auch bei uns kommen Flüchtlinge an, wird der Klimawandel spürbar und verlieren Menschen aufgrund der rasanten Veränderungen ihren Arbeitsplatz. Der Eindruck, das Leben sei unsicher und schwierig geworden, lässt Ängste, Sorgen und Fragen aufkommen.

In diesem Umfeld feiern wir den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Eine Gelegenheit zu Ruhe und Besinnung. Eine Möglichkeit zum Nachdenken. Dabei können Leitsätze aus der Vision Kirche 21 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» hilfreich sein. Die Kirche will ihren Beitrag zur Bewältigung von Problemen leisten: Wenn es in Leitsatz 3 heisst, die Kirche sei «Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.» bedeutet das, dass wir als Kirche mit zeitgemässer Sprache und kulturellen Formen die heutigen Menschen ansprechen müssen. Es gehört aber auch zu einem Schwerpunkt unseres Handelns, uns den materiell und see-

lisch Leidenden in der Schweiz und weltweit zuzuwenden.

Geht es darum, auf die Probleme und Fragen der Menschen einzugehen, ist Leitsatz 4 wichtig: «Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.» Als Kirche wollen wir die Menschen als Individuen ansprechen und sie in ihren Anliegen unterstützen. Weil viele Menschen die Gemeinschaft suchen, will die Kirche aber gleichzeitig Orte schaffen, wo diese gepflegt werden kann. In gelebter Gemeinschaft, im Dialog mit dem Gegenüber können Fragen beantwortet werden, und in gelebter Gemeinschaft lassen sich Sorgen und Ängste leichter ertragen.

Leitsatz 6 lautet: «Vor Ort präsent – die Welt im Blick.» Das bedeutet, dass unsere Kirche dort sein will, wo die Menschen leben und arbeiten, um mit ihrer Lebenswelt vertraut zu bleiben. Nur so kann sie das Evangelium zeitgemäss verkündigen und der Verschiedenheit der Menschen in Stadt und Land, unterschiedlichen Alters, mit allen möglichen Berufen und in verschiedensten Lebensmilieus gerecht werden. Den Menschen nahe zu sein, erfordert Einsatz und Nähe.

Die Ortskirche ist auch Teil der weltweiten Kirche. Wohlhabende Kirchen im Norden helfen armen Kirchen im Süden. Die Liebe zu den Nächsten kennt keine Grenzen. Unsere Kirche lebt deshalb ökumenisch verbunden mit der weltweiten Kirche. Solidarisch mit allen, die ihrer Hilfe bedürfen. Dazu gehört auch die Mitverantwortung für die ganze Schöpfung.

DER SYNODALRAT der Kantonalen Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn

## SCHATZTRUHE

Gebet  
des älter werdenden Menschen

O Gott, Du weisst besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der grossen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen. Lehre mich, nachdenklich aber nicht grüblerisch, hilfreich aber nicht diktatorisch zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht weiterzugeben – aber Du verstehst, o Gott, dass ich mir ein paar Freundinnen erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freuden anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen. Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte keine Heilige sein – mit ihnen lebt es sich so schwer –, aber eine alte Griesgrämin ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Gott, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

TERESIA VON AVILA (1515-1582)



## AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Verabschiedung von Karin Zehnder-Leuenberger  
als Kirchgemeinderatspräsidentin

Liebe Karin

Im Mai 2009 hast du das Kirchgemeinderatspräsidium übernommen. Seit fast zehn Jahren prägst du das Leben der Kirchgemeinde Riggisberg mit.

Am Anfang hattest du grosse Skepsis, ob du diesem Amt gewachsen seist: Führungsqualitäten stünden nicht im Repertoire deiner Fähigkeiten, hast du etwa beiläufig gesagt. Du hast bewiesen, dass man fast alles lernen kann, wenn man nur will. Du hast dort, wo es nötig war, Leitungsqualitäten entwickelt, hast aber auch gezeigt, dass eine Kirchgemeinde keine Firma ist, die man hierarchisch organisieren muss, sondern dass eine kollegiale Zusammenarbeit im Vordergrund steht, die Fähigkeit zur Konsensfindung und der gegenseitig Respekt entscheidend ist. In der Kirchgemeinde arbeiten viele ehrenamtliche Personen, die zu eigenständiger Arbeit ermutigt und weniger in strukturelle Abhängigkeiten geführt werden wollen. Auch die Zusammenarbeit von Kirchgemeinderat, Pfarrpersonen und anderen Mitarbeitern

den lebt von Wertschätzung, Ehrlichkeit und Einfühlbarkeit. Du hast diese Qualitäten vorgelebt. Deine feinsinnige Art und deine Fähigkeit, Menschen zu ermutigen und zu fördern, waren für unsere Kirchgemeinde von grossem Wert. Du hast dich auch tatkräftig im kirchlichen Leben engagiert, zeigtest stets Interesse am theologischen Gespräch, an den Gottesdiensten und liturgischen Formen. Besonders zu erwähnen ist deine feingefühlte musikalische Begleitung der Taizé-Gottesdienste während acht Jahren, das Engagement in der Flüchtlingsarbeit und der kulturelle Einsatz für die Abendmusiken in der Kirche Riggisberg während vielen Jahren. Es bleibt mir hier nur noch zu danken für all das Gute, das du in unsere Kirchgemeinde hineingelegt hast, für das unermüdliche Engagement und das grosse Interesse am kirchlichen Geschehen. Ganz herzlichen Dank für alles. Im Namen des Kirchgemeinderats und des Pfarrteams, Daniel Winkler  
**Offizielle Verabschiedung**  
an der Kirchgemeindeversammlung  
**Mittwoch, 28. November, 20.00 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus.**

## DIENSTE

Beratungsstelle  
Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
Marktgasse 31, 3011 Bern

**031 311 19 72**

**E-Mail:** paarberatung@bluewin.ch

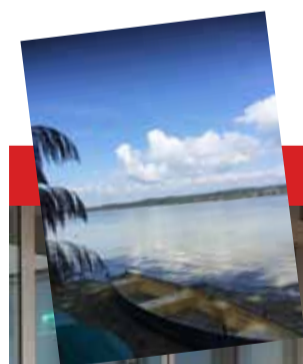
**Homepage:** www.berner-eheberatung.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Bern-Mittelland

## Besuchsdienst

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmäßigen Kontakte hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw. Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-

Besuchsdienst mithelfen? (Das Team umfasst im Moment 11 Personen.) Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an: Margrit und Hans Löffel, Abeggstr. 62, 3132 Riggisberg, 031 809 14 67, hmloeffel@bluewin.ch



## SENIORINNEN- UND SENIORENFERIEN 2018



## Ferien im Kloster

Vom 30. August bis 5. September 2018 waren wir in Hegne/ Allensbach D am Bodensee, in den Altersferien. Im modernen und schön gelegenen Hotel St. Elisabeth, eingebettet im Klosterareal Hegne wurden wir gastfreundlich bewirtet und verwöhnt! Shopping Tour in Konstanz, Schiffsausflug auf dem Gnadensee mit Kaffee und Kuchen, Besuch der Gemüseinsel Reichenau inkl. Wanderung durch die Gemüse- und Blumenfelder mit den mächtigen Bäumen, war eindrucksvoll. Noch ein Abstecher nach Allensbach und Radolfzell und schon mussten die Koffer wieder gepackt werden, für die Heimreise. Da wir alle wohlbehalten und glücklich wieder ankamen.

TEXT: SONYA MARTI | FOTOS: ZVG



**KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG**



**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch  
**Präsidentin Kirchgemeinderat:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24, w.p.zwahlen@bluewin.ch  
**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92  
**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenam:** Fritz Trachsel, 031 809 22 29  
 Besuchen Sie unsere Internetseite: [www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)

**GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER**

- So 04. 09.30 Uhr** **Familiengottesdienst für Gross und Klein** mit Begrüssung der 1. Klässler. Musikalische Mitwirkung **Jodlerfründe Schwarzwasser**. Mit Stefan Burri, Eva Hachen, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 11. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald** «Es war ein Mann im Lande Uz, der hiess Hiob» (Hiob 1,1), mit Pfrn. Susann Müller, Musik: Pia Messerli, Orgel; Ruedi Tschanz, Violine; Urs Wild, Cello. Anschliessend Apéro mit Most und Züpfle.
- So 18. 09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung **JDQ Echo vor Giebelegg**
- Sa 24. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg. Mit Kinderhütendienst.
- So 25. 09.30 Uhr** **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**. Wir gedenken im Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin.
- So 25. 17.00 Uhr** **Lobpreis Abend** in der Kirche mit Fam. Kobel und Fam. Ramseier

**UNSERE JUGEND**

**Fiire mit de Chliine**

**Samstag, 10. November, 9.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**, mit Nicole Kobel. Herzliche Einladung an Kinder und Eltern.

**Adventsbasteln**

**Samstag, 17. November, 14.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Rüeggisberg.**

Liebe Kinder Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr wieder etwas für den Advent basteln! Für das Basteln sollst du von jemandem aus deiner Familie oder aus dem Bekanntenkreis unterstützt werden. Bitte sofort anmelden bei: Katechet Stefan Burri, Grubenweg 1, 3115 Gerzensee, Handy: 078 724 08 92, Mail: stefanburri@gmx.ch



**Der Samichlaus kommt**

**am Donnerstag, 6. Dezember, Treffpunkt 16 Uhr, auf dem Viehschauplatz**  
 Der Samichlaus freut sich, dieses Jahr wieder unsere Kirchgemeinde zu besuchen. Er lädt alle Kinder ein, und er bringt für alle etwas Feines mit. Wer möchte, kann ihm ein Sprüchlein aufsagen oder ihm auch etwas vorsingen. Liebe Eltern: Damit der Samichlaus weiss, wie viel er backen und mitbringen muss, ist eine Anmeldung bis spätestens Ende November nötig. Der Samichlaus braucht für jedes Kind zwei bis drei Sätze mit positivem Inhalt für sein dickes Buch. Am besten gleich mit der Anmeldung mitschicken. Anmeldung bei Ruth Rohrbach, Sekretariat: sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

**KUW**

- 1. Klasse** **Begrüssungs- und KUW Einschreibe-Gottesdienst** **Am Sonntag 4. November, 9.30 Uhr in der Kirche**, begrüsst das KUW-Team die 1. Klässler mit ihren Familien in einem Familiengottesdienst.
- 8. Klasse** **Block II 'Grenzen', Mixkurs"** **Samstag, 3. November, 9.00 – 11.15 Uhr** **Gemeindesaal Rüeggisberg** Leitung: Blaues Kreuz und Pfr. Rolf Nünlist  
**Obligatorischer Gottesdienst**  
**Toten- und Ewigkeitssonntag**  
**Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr,**  
**Treffpunkt 9.15 Uhr, Kirche Rüeggisberg**

**UNSERE GEMEINDE**

**Adventsfenster 2018: Wer macht mit?**

Interessierte aus der ganzen Gemeinde melden sich bitte sofort bei Ruth Trachsel-Wasem, Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg, Tel. 031 809 08 20. Im Dezember «reformiert.» publizieren wir dann die Liste mit den Adventsfenstern hier auf der Gemeindefseite.

**Abwesenheit**

Pfr. Rolf Nünlist ist vom **Montag, 5. bis am Freitag, 9. November** in einer Weiterbildung. Die Stellvertretung übernimmt Pfr. Hans Lerch. Während der Abwesenheit von Pfr. Rolf Nünlist wird das Pfarramtstelefon, 031 809 03 22 umgeleitet.

**Es jodlet, singt u klingt**

**a üsem Konzert ir Chiuche z' Rüeggisbärg**  
**Fritig, 09. Novämber, am Abe am Achte**

**Mitwirkende:**

Gemischtes JDQ 'Echo vor Giebelegg' Rüeggisberg  
 Jodlergruppe 'Fyrabegrueess' Köniz  
 Alphorntrio 'Waldecho' Samuel T. | Werner W. | Georges H.  
 Jodelduett Andrea Hadorn & Ruth Schären, Begleitung Hansruedi Steiner  
 Esther Burri & Therese Schlüchter, Alphorn und Querflöte  
 Jannic Schären, Orgel  
 Eintritt frei – Kollekte

**Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde**

**Donnerstag, 15. November 2018 um 20 Uhr in der Kirche.**

**Traktanden:**

1. Protokoll der Frühlingsversammlung vom 24. Mai 2018
2. Voranschlag 2019
  - a) Beratung und Genehmigung
  - b) Festlegung der Kirchensteuer
3. Wahlen
  - a) Kirchgemeinderat:  
 Ersatzwahl von **Christine Beyeler-Kocher**, Eichmattstrasse 6, Helgisried (demissioniert) und **Ruth Stübi-Sommer**, Schwandenhöhe 13, Helgisried (demissioniert)
  - b) Wiederwahlen von **Ruth Trachsel-Wasem**, Aussermatt 3, Rüeggisberg **Adrian von Niederhäusern**, Brüggenstr. 21, Rüeggisberg
  - c) Sekretärin  
 Wiederwahl von **Ruth Rohrbach-Schütz**, Schwandweg 4, Rüscheegg Heubach
4. Verschiedenes

Das Protokoll liegt während 30 Tagen, der Voranschlag 2019 während 10 Tagen vor der Versammlung in der Kirche öffentlich auf.

Zu dieser Versammlung heissen wir alle Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Rüeggisberg willkommen und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. **DER KIRCHGEMEINDERAT**

**Adventsmärit**

**Am Samstag, 24. November, von 10.00 bis 21.00 Uhr findet in der Klosterruine** der Adventsmärit statt. Die Kirchgemeinde ist mit ihrem Stand beim Pfarrhaus und mit dem Kerzenziehen im Autounterstand mit dabei. Zu kaufen gibt es Kerzen, verschiedene heisse Getränke, Gutscheine für die Seniorenferien und den Abreiss-Kalender «Täglich mit Gott». Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

**Kerzenziehen 2018**

**Das Kerzenziehen findet dieses Jahr wie folgt statt**

- Mittwoch, 14. November, 13.30-17.00 Uhr**
- Freitag, 16. November, 14.30-17.00 Uhr**
- Mittwoch, 21. November, 13.30-17.00 Uhr**
- Freitag, 23. November, 14.30-17.00 Uhr**
- Samstag, 24. November (Adventsmärit), 10-20 Uhr**

jeweils im Autounterstand des Pfarrhauses  
 Jeweils Mittwoch, Freitag und Donnerstag können Bienenwachskerzen gezogen werden.

**Kino in der Kirche**

Eintritt frei – Kollekte

- Freitag, 16. November** AMAZING GRACE (Der Mann, der die Welt veränderte)
  - Samstag, 17. November** DER GANZ GROSSE TRAUM
- Jeweils nach dem Film: Bistro offen

**Beerdigungen**

Im ablaufenden Kirchenjahr haben wir auf dem Friedhof und im Gottesdienst von den folgenden Mitmenschen für immer Abschied nehmen müssen:

- 21.11.2017 **Baumann-Hürst Verena**, 09.03.1929, Steiglenweg 8, Hinterfultigen
- 15.01.2018 **Pfander Fritz**, 23.10.1947 Giebeleggstrasse 5, Rüscheegg-Heubach
- 18.03.2018 **Hofmann Werner** 10.09.1932 APH Kühlewil
- 13.04.2018 **Reilstab Hans** 27.06.1929 Lauimatt 1, Rüeggisberg
- 13.04.2018 **Staub-Marti Heidi** 27.12.1942 Riedstrasse 3, Oberbütschel
- 15.04.2018 **Kohler Alfred** 08.06.1952 Riggisbergstrasse 28, Helgisried
- 22.05.2018 **Trachsel-Dietrich Hans** 29.07.1952 Baumgartenstr. 4, Oberbütschel
- 02.06.2018 **Rolli-Krebs Frieda** 29.12.1928 Gutried 1, Hinterfultigen
- 02.08.2018 **Jenni-Langenegger Frieda**, 22.01.1928 Schwandenstr. 12, Helgisried
- 08.08.2018 **Beyeler Ruth** 16.04.1927 Allmendweg 11, Hinterfultigen
- 18.08.2018 **Blaser-Eleganti Heinrika** 15.10.1922 Sonnhaldenweg 20, Rüeggisberg
- 19.08.2018 **Messerli-Zwahlen Heidi** 20.05.1930 Altersheim Belp
- 06.10.2018 **Walther Erika**, 19.12.1936, Altersheim Riggishof, Riggisberg

Am Toten- und Ewigkeitssonntag, 25. November, gedenken wir im feierlichen Gottesdienst in unserer Martinskirche allen Verstorbenen. Zu diesem Gottesdienst sind alle Angehörigen, Freunde, Bekannten und Interessierten aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

**UNSERE SENIOREN**

**Besucherdiensttreffen**

**Donnerstag, 22. November, 13.30 Uhr**  
**Gemeindesaal**  
 findet die Zusammenkunft der Besucherdienstgruppe statt. Wenn Sie im Besuchsteam mitwirken möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. Wir sind froh um Ihre Unterstützung.

**GEBURTSTAGE IM NOVEMBER**

Im November wünschen wir den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren heitere Geburtstage und Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg:

- Margaretha Zbinden**, Schwandenstr. 14, Helgisried, 1.11.1934
- Carl Lüthy**, Jakobsweg 4, Rüeggisberg, 5.11.1929
- Rosalie Hostettler**, Schwendiweg 10, Hinterfultigen, 6.11.1937
- Johanna Burri**, Niederbütschelstr. 32, Hinterfultigen, 10.11.1937
- Gertrud Hofmann**, Buchweidweg 3, Oberbütschel, 11.11.1943
- Rosina Marti**, Eichmattstrasse 8, Helgisried, 15.11.1936
- Lydia Guggisberg**, Bernstrasse 111, Steffisburg, 21.11.1937
- Erich Neuenschwander**, Pfandersacker 1, Helgisried, 23.11.1939
- Walter Messerli**, Schwandenstrasse 4, Helgisried, 26.11.1937
- Heinz Schläfli**, Schwendiweg 4, Hinterfultigen, 29.11.1942

**«Lasst alle Menschen eure Freundlichkeit spüren.» PHILIPPER 4,5**

Wer seinen Geburtstag nicht publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vorher unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78!

**KOLLEKTEN IM SEPTEMBER**

**Wir danken**

Riggi Asyl, reg. Kloster-Gottesdienst Zimmerwald	318.55
Himalayan Life Switzerland, Trauung	399.00
Aerzte ohne Grenzen	208.00
Bettagskollekte, Synodalrat	258.20
Verein Solidaritätsnetz	
Sans papier Bern	161.10
Protestantische Solidarität Bern, Zweigverein Region Gantrisch	44.00

**KIRCHLICHE CHRONIK**

**Abdankungen**

**Messerli-Zwahlen Heidi**, geb. am 20. Mai 1930, gest. am 19. August 2018, wohnhaft gewesen, Helgisried/ Altersheim Belp

**Blaser-Eleganti Heinrika Emma**, geb. am 15. Oktober 1922, gest. am 18. August 2018, wohnhaft gewesen Sonnhaldenweg 20, Rüeggisberg/ Riggishof Riggisberg

**Walther Erika**, geb. am 19. Dezember 1936, gest. am 6. Oktober 2018, wohnhaft gewesen, Dorfstrasse 15, Rüeggisberg/Riggishof Riggishof



## KIRCHGEMEINDE OBERBALM



**Pfarramt:** Markus Reist,  
031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Präsidium:**  
Denise Steiner, 031 971 14 74, info@inspirare.ch  
**Sekretariat:**  
Sonya Marti, 031 829 30 35, kirche.oberbalm@bluewin.ch  
**Sigristinnen:**  
Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Silvia Vogt, 079 654 64 72  
**Fahrdienst:**  
Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.ref.ch/oberbalm

### GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

- Sonntag, 4. November, 09.30 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl (wandelnd); Liturgie: Pfr. Peter Frey, Konolfingen.
- Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
«Es war ein Mann im Lande Uz, der hiess Hiob» (Hiob 1,1), mit Pfrn. Susann Müller,  
Musik: Pia Messerli, Orgel; Ruedi Tschanz, Violine;  
Urs Wild, Cello. Anschliessend Apéro mit Most und Züpfen.
- Sonntag, 18. November, Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden.**
- Sonntag, 25. November, 09.30 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. Markus Reist und den KonfirmandInnen 2019; Wir erinnern uns an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

### UNSERE JUGEND



**Martinsfeier mit Umzug der Laternen**  
**Dienstag, 14. November, 18.00 Uhr, Kirche/Strasse Oberbalm**  
Wir feiern – etwas verspätet – den Martinstag, Spielgruppe und Kindergarten treffen sich in der Kirche und ziehen nachher mit ihren Lichtlein durchs Dorf... – Nicht verpassen!

**Kids III 10 - 16-jährig**

**Chefeli Chino**

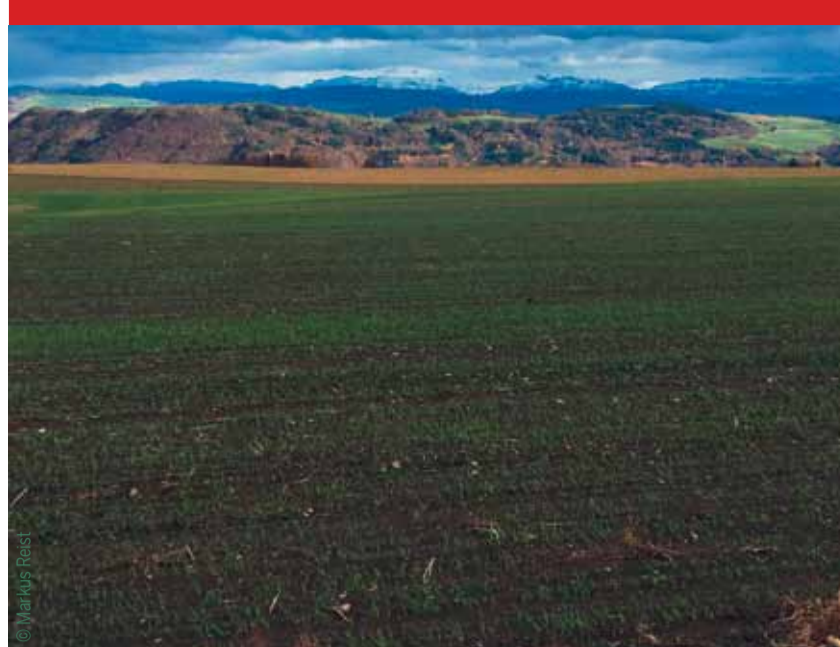
**Freitag, 23. November, 19.00 bis 21.00 Uhr, im Chefeli**  
Wir wählen wieder einen Film aus und geniessen Kino vor Ort. – Nähere Infos bei Anita Däpp (079 594 84 23) oder Jürg Krebs (078 806 42 82).

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 8. Klasse – KUW III: Mixkurs – Jugendgottesdienst**  
**Samstag, 10. November, 09.00-11.25 Uhr, KGH Zimmerwald**  
**Mixkurs für coole alkoholfreie Drinks (Postauto in Oberbalm ab: 08.32 Uhr).**
- Samstag, 24. November, 09.00-11.25 Uhr, KGH Zimmerwald**  
Vorbereitung für den Jugendgottesdienst am 2. Advent (9. Dezember) mit Pfrn. Susann Müller und Pfr. Markus Reist (Postauto in Oberbalm ab: 08.32 Uhr).
- 9. Klasse – KUW III: KonfLager – 1. KonfTreff:**  
**Mittwoch, 31. Oktober, 8 Uhr bis Samstag, 3. November, 17 Uhr, Magliaso TI**
- Donnerstag, 22. November, 17.45-19.00 Uhr, Chefeli Oberbalm**  
Vorbereitung auf den Ewigkeitssonntag am 25. November.
- Sonntag, 25. November, 09.30, Kirche Oberbalm**  
Mithilfe beim Ewigkeitssonntag 2018 (Totengedenken am letzten Sonntag des Kirchenjahres).

Rückmeldungen und Fragen: 079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)

### UNSERE GEMEINDE



**Altersnachmittag**  
**Mittwoch 14. November, 14.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm**  
Lieder singen und von Elisabeth Riesen eine schöne Geschichte hören...

### VORSCHAU

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**  
**Mittwoch 5. Dezember, 20.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm**

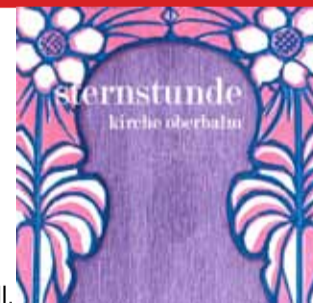
### BESONDERE ANLÄSSE IM NOVEMBER



**Herbst-Basar unserer Kirchgemeinde**  
**Freitag, 9. November, ab 13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Oberbalm**  
Wie jedes Jahr trifft man sich am Herbst-Basar in unserer Mehrzweckhalle. Während des ganzen Jahres haben fleissige Hände gearbeitet – es erwartet sie ein vielseitiges Sortiment an Bastel-, Strick- und Näharbeiten, adventliche Gestecke, Backwaren und Tombola. Angebote für Kinder: Kaspertheater, Basteln, Glücksfischen und vieles mehr. Während des Nachmittags Kaffeestube mit Tortenbuffet. Abends Nachtessen und Abendprogramm mit Vorführungen einer Line Dance-Gruppe, der Musikgesellschaft und der Trachtengruppe Oberbalm. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Kinder- und Jugendarbeit in Oberbalm und die Mission 21 in Basel. Herzlichen Dank im Voraus allen Helferinnen und Helfer, sowie für ihren Besuch. Der ev. ref. Kirchgemeinderat, das Pfarramt, das Basarkomitee, sowie die Musikgesellschaft und die Trachtengruppe – freuen sich auf ihren Besuch.

### KONZERTE

**Sternstunde mit Daniel Zisman**  
**Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Das zweite Sternstunden-Konzert im 2018/19 mit dem bekannten Violinsten Daniel Zisman.  
Werke für Violine solo:  
Telemann Fantasie 9 in h-moll,  
Ysaÿe Sonate 5 in G-Dur,  
Telemann Fantasie 3 in f-moll, Bach Part. 1 in h-moll.



### Panflötenkonzert

**Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Konzert der Panflötengruppe Oberbalm.



### UNSERE GEMEINDE



**Offener Mittagstisch**  
**Freitag, 2. November, 11.30 Uhr**  
**Restaurant Bären, Oberbalm**  
Für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten.  
Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.



**Verschnuufpouse**  
**Dienstag 13. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**

In der Mitte des Monats für eine halbe Stunde im Chor der Kirche zur Ruhe kommen. – Etwas Klang, wenig Worte, viel Stille...

### Bibelstunde

**Mittwoch, 21. November, 14 Uhr, Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm**  
mit Pfr. Markus Reist, KG Oberbalm

### GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

### Herzlichen Glückwunsch!

- Hans Rudolf Maurer,**  
Rossweg 307, am 6. November 1941
- Bertha Krebs-Lauber,**  
Hubelgasse 14, am 18. November 1930
- Ruth Schmutz,**  
Neuhaus 132, am 22. November 1941
- Emma Riesen,**  
Lauacker 93, am 27. November 1941

«Preist den HERRN, denn er ist gut! – Ewig währt seine Gnade!» **PS136,1**

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

### KIRCHLICHE CHRONIK SEPTEMBER

**Abschied**  
Wir haben am 6. September 2018 Abschied genommen von **Bethli Hofstetter-Mollet**, geboren am 3. April 1925, gestorben am 30. August 2018; wohnhaft gewesen in der Schwendi 179, zuletzt im Pflegeheim 'Ar Sunnsyte', Schwarzenburg.

**KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD**



**Pfarramt:** Amtsnummer 031 812 00 80  
 Susanne Berger, 079 408 90 80, susanne.berger@be.ref.ch  
 Susann Müller-Graf, 031 802 07 01, susann.mueller@be.ref.ch  
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident Kirchgemeinderat:**  
 Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, rudolf.thalmann@be.ref.ch  
 Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, ursula.reichenbach@be.ref.ch  
**Katechetin:**  
 Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, ursula.reichenbach@be.ref.ch  
**Sekretariat:**  
 Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, zimmerwald@be.ref.ch,  
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Sigristin:**  
 Heidi Stucker, 031 819 09 95  
 www.ref.ch/zimmerwald

**GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER**

- So 04. 09.30 Uhr Gottesdienst,**  
 'Fragen und Hören' mit Pfrn. Andrea Figge.  
 Musik: Jürg Bernet.
- So 11. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst,** «Es war ein Mann im Lande Uz, der hiess Hiob» (Hiob 1,1), mit Pfrn. Susann Müller,  
 Musik: Pia Messerli, Orgel; Ruedi Tschanz, Violine;  
 Urs Wild, Cello. Anschliessend Apéro mit Most und Züpfle.
- So 18. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,**  
 ‚Es muss mehr als alles geben‘ Mth 6.6  
 mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli.
- Sa 24. 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine,** ‚Schenken macht Freude‘,  
 mit Katechetin Ursula Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin  
 Anne-Lise Streit. Musik: Schülerinnen und Schüler.



- So 25. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,**  
 «Meine Tränen sind verwahrt bei dir» (Psalm 56,9),  
 mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Esther Stöckli, Orgel und  
 Arshavir MUSAELYAN, Geige. Anschliessend an den  
 Gottesdienst begleiten wir einander auf den Friedhof und  
 legen die Kerzen an den Gräbern nieder.

**Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

**GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL**

- Fr 02. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,** mit Pfrn. Andrea Figge und  
 Pater Markus Bär. Musik: Heinrich Meyer.
- So 25. 15.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,**  
 mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli.

**UNSERE JUGEND**

**Fiire mit de Chliine**  
**Samstag, 24. November, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 ‚Schenken macht Freude‘, mit Katechetin Ursula  
 Reichenbach und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.  
 Musik: Schülerinnen und Schüler.

**4. Klasse Bibel**  
**Freitag, 16. und 30. November, 13.30-15.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald,**  
 mit Katechetin Ursula Reichenbach und  
 KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.

**8. Klasse Mixkurs**  
**Samstag, 10. November, 9.00-11.25 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald,**  
 Leitung: Team Blaues Kreuz, Pfrn. Susann Müller.

**Vorbereitung Jugendgottesdienst**  
**Samstag, 24. November, 9.00-11.25 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald,**  
 mit Pfrn. Susann Müller und Pfr. Markus Reist.

**9. Klasse Konfirmationsunterricht**  
**Dienstag, 13. und 27. November, 18.00-19.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald,**  
 mit Pfrn. Susann Müller.

**Weihnachtsgeschenke basteln**  
**Samstag, 17. November, 9.00-11.30 Uhr,**  
**Schule Niedermuhlern.**  
 Auskunft bei Susann Müller, 031 802 07 01/079 785 55 47,  
 susann.mueller@be.ref.ch

**VERANSTALTUNGEN**



**Froueträff**

**Zämesi –Begägne –  
 Usspanne**  
**Dienstag, 6. November,  
 9-11 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus  
 Zimmerwald**

**«Geburten in Krisengebieten sind Lichtblicke. Ich empfinde es als riesiges Geschenk, dieses Wunder immer wieder erleben zu dürfen.»**  
 Die Walliser Hebamme Augusta Theler bewegt sich in verschiedenen Welten: In der Schweiz arbeitet sie im Spital Thun, unterstützt von moderner Technik, Medikamenten und einem qualifizierten Team. Für das Schweizerische Rote Kreuz und die Deza ist sie aber auch häufig in Krisenregionen im Einsatz. Dort leistet sie unter prekären Umständen professionelle Geburtshilfe und ist weitgehend auf sich gestellt. Das Buch „Augusta Theler: Mit dem Hebammenkoffer um die Welt“ schildert die Erfahrungen und Herausforderungen, mit denen Augusta Theler konfrontiert ist – und es blickt zurück auf hundert Jahre Hebammenberuf. Wir lernen Augusta Theler und die Autorin des Buches, Rebekka Haefeli kennen. Anschliessend tauschen wir uns beim gemütlichen Kaffee-/Teetrinken und Genuss von Gebäck untereinander aus, knüpfen neue und pflegen bestehende Kontakte, geniessen die Gemeinschaft, nehmen uns eine kurze Auszeit aus unserem Alltag und schenken uns gegenseitig neue Kraft und Energie. Susanne Guggisberg, Heidi Stucker und Susanne Berger freuen sich auf dich/Sie!

**Aktion Weihnachtspäckli 2018**

**Am Samstag, 10. November 2018, 9– 11 Uhr, Dorfladen in Zimmerwald**  
 Sie können bereits fertige Päckli abgeben.  
 Weitere Infos über die Aktion finden Sie unter: [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch).  
 Auskunft: Pfrn. Susann Müller 031 802 07 01 und Rebekka Ilg 078 828 67 27.  
**DIE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD UNTERSTÜTZT DIESE AKTION.**



**Konzertabend der  
 Kulturgruppe Wald  
 Trio Sorop**

**Sonntag, 11. Nov., 17 Uhr,  
 Kirche Zimmerwald**  
**Komponistinnen\* aus drei  
 Jahrhunderten**  
 \*Fanny Hensel-Mendelssohn,  
 Isabella Leonarda,  
 Anna Amalia von Preussen,  
 Anna Bon di Venezia,  
 Maria-Theresia von Paradis,  
 Erzsébet Szönyi,  
 Mel Bonis,  
 Cécile Chaminade,  
 Ethel Smyth  
 Eintritt frei, Kollekte.

**Bilderausstellung**

Martin Müller, Musikant in der Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern zeigt seine farbenfrohen Acryl Bilder im Kirchgemeindehaus. Für persönliche Führungen können Sie sich bei Martin Müller melden, 079 636 81 85. Wir danken für die Leihgabe und freuen uns über die verschönerten Wände.

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

**Montag, 12. November, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
**Traktanden**  
 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung 14. Mai 2018  
 2. Schlussrechnung Sanierung Kirche  
 3. Budget 2019  
 - Information zum neuen harmonisierten Rechnungsmodell HRM2  
 - Genehmigung des Nachkredits für ausserordentliche Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens  
 - Genehmigung der Abschreibungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens  
 4. Genehmigung des Budgets mit Vorbericht 2019  
 5. Demissionen/Wahlen/Personelles  
 6. Verschiedenes  
 Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Landeskirche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald herzlich eingeladen.  
 Die Unterlagen liegen im Sekretariat der Kirchgemeinde, Pfarrhausanbau sowie in den Verwaltungen der Gemeinden Wald und Niedermuhlern zur Einsichtnahme auf.  
**DER KIRCHGEMEINDERAT**

**Ordentliche Begräbnisgemeindeversammlung**

**Montag, 12. November, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung.  
**Traktanden**  
 1. Genehmigung Protokoll Begräbnisgemeindeversammlung 14. Mai 2018  
 2. Neue Finanzverwaltung für die Begräbnisgemeinde Zimmerwald  
 3. Beratung und Genehmigung des Budgets 2019  
 4. Wahlen/Wiederwahlen  
 5. Verschiedenes  
 Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Wald und Niedermuhlern herzlich eingeladen.  
 Die Unterlagen liegen im Sekretariat der Kirchgemeinde, Pfarrhausanbau sowie in den Verwaltungen der Gemeinden Wald und Niedermuhlern zur Einsichtnahme auf.  
**DER BEGRÄBNISGEMEINDERAT**

**UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN**

**Mittagstisch**  
**Dienstag, 13. November, 11.45 Uhr,**  
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.  
 An- + Abmeldungen bitte bis Montag Mittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

**GEBURTSTAGE IM NOVEMBER**

- Ulrich Berger,**  
 Englisberg, 10. November 1936
- Klara Zaugg-Zbinden,**  
 Zimmerwald, 16. November 1937
- Niklaus Blatter,**  
 Zimmerwald, 21. November 1936
- Wilhelm Guggisberg-Riesen,**  
 Niedermuhlern, 23. November 1922
- Rudolf Schnegg,**  
 Zimmerwald, 23. November 1934
- Jeannette Pfund-Haas,**  
 Zimmerwald, 25. November 1937
- Franz Stettler,**  
 Zimmerwald, 27. November 1929
- Hedwig Stucki-Mürner,**  
 Zimmerwald, 28. November 1926



**Erster November**

Sah ich dich jemals schöner kommen,  
 November, als am heutigen Tag?  
 Mit Freude hab ich dich vernommen,  
 lebhafter wurde des Herzens Schlag.

Eile nicht wie der Falke im Wind,  
 lass dich tragen vom Sonnenflügel.  
 Ziehe so sanft wie ein Schmetterling  
 über herbstlich zerzauste Hügel.

Bleib so, November! Mit Sonnenlicht  
 blicke jedem Tag froh ins Angesicht.  
**ELISABETH KREISL, \*1940**

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,  
 Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen  
 alles Gute zum Geburtstag und Gottes  
 Segen im neuen Lebensjahr.

**KIRCHGEMEINDERAT UND  
 PFRN. SUSANNE BERGER**

**KIRCHLICHE CHRONIK**

**Taufen**  
 15. September 2018: **Malinverno Mila,**  
 Riggisberg, geb. 15. September 2017

**VORSCHAU**

**Informationsabend**  
**Armenienreise**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
**Mittwoch, 28. November, 20 Uhr**  
 Liana Santosyan, die Reiseleiterin aus  
 Armenien, erzählt uns von ihrer Heimat  
 und von der geplanten Reise und wir  
 können Fragen stellen.  
 Herzlich willkommen!

**Weihnachtschor**

In der Christnachtfeier hören wir die  
 Weihnachtsgeschichte aus dem  
 Lukasevangelium und singen zu den  
 Versen passende Lieder. Wir singen  
 uns in der Kirche ein und lassen in der  
 Christnacht die schönen Lieder  
 mehrstimmig erklingen.

**Singen in der Kirche:**  
**Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr**

**Mitwirkung in der Christnachtfeier:**  
**Montag, 24. Dezember, 22.30 Uhr**

Wir laden alle herzlich dazu ein,  
 Jürg Bernet und Susanne Berger